

AUDI LEAGUE 2024-2025: Bericht zum 1. und 2. PO-Spieltag

(2024-12-31)

Am ersten Wochenende des neuen Jahres startet die Play-Off-Runde der Audi League direkt mit einem Doppelspieltag. Dabei kommt es reihenweise zu hochklassigen Begegnungen, da sich nur die besten sechs Mannschaften für die Play-Offs qualifiziert haben. Im Fokus steht zweifelsohne das Duell der beiden Vorjahresfinalisten und punktgleichen Tabellenführer Berbuerg und Hueschtert-Folscht am Sonntag:

Sa	Jan 04	14:30	Esch Abol 1	Recken 1
Sa	Jan 04	14:30	Hueschtert-F. 1	Lénger 1
Sa	Jan 04	14:30	Houwald 1	Berbuerg 1
So	Jan 05	15:00	Lénger 1	Esch Abol 1
So	Jan 05	15:00	Recken 1	Houwald 1
So	Jan 05	15:00	Hueschtert-F. 1	Berbuerg 1

Hueschtert-Folscht – Lénger:

Dieses Duell stellt auf jeden Fall das Highlight der Samstagsspiele dar. Lénger befindet sich in einer guten Verfassung und ist in den letzten 5 Ligaspielen ungeschlagen, wovon sie gleich drei gewinnen konnten. Hueschtert-Folscht hingegen musste am letzten Hinrundenspieltag gegen Berbuerg die erste Saisonniederlage einstecken, und befindet sich damit in einer ungewohnten Position. Doch die letzten Spiele dürfen nicht über das Machtverhältnis dieser beiden Teams hinweg täuschen, denn der Hinrundenvergleich ging mit 6-0 ganz klar an Hueschtert-Folscht! Kevin KUBICA nimmt das Spiel dennoch nicht auf die leichte Schulter: *« Im Play-Off gibt's keine Geschenke, wir fangen direkt mit zwei Heimspielen an und diese wollen wir auch gewinnen. Gerade weil es für Lénger um nichts mehr geht sind sie sehr gefährlich und können befreit aufspielen. Wir müssen von daher komplett fokussiert sein. »* Dies stimmt, denn Lénger hat durchaus eine hohe spielerische Qualität, doch der letzte Vergleich spricht dennoch eine klare Sprache: 6-0 Siege, wobei Hueschtert-Folscht lediglich drei Sätze abgeben musste. Es bleibt spannend, ob Lénger diesmal den Spieß umdrehen und phasenweise mithalten kann.

Von daher geht Titelverteidiger Hueschtert-Folscht als klarer Favorit in dieses Spiel und wird fest gewillt sein, den ersten Tabellenplatz im Fernduell mit Berbuerg weiterhin zu behaupten.

### Houwald – Berbuerg:

Berbuerg geht als klarer Favorit in das Duell gegen Houwald, auch wenn beide Teams ihre vergangenen Spiele positiv abschließen konnten. So konnte Berbuerg in den vergangenen beiden Spielen Diddeleng und sogar Titelverteidiger Hueschtert-Folscht schlagen, während sich Houwald mit Siegen gegen Esch und Iechternach die Play-Off-Qualifikation sichern konnte. Beim letzten Aufeinandertreffen dieser beiden Teams konnte sich Berbuerg deutlich mit 6-2 durchsetzen, und dabei alle drei Fünfsatzspiele für sich entscheiden, sodass das Ergebnis durchaus knapper war, als es scheint. Nichtsdestotrotz zeigt sich Houwalds Xu WANG ehrfürchtig: *« Berbuerg hat, wie in der vergangenen Saison schon, eine extrem starke und ausgeglichene Mannschaft und gehört verdientermaßen zu den Titelanwärtern. Somit sind sie auch gegen uns favorisiert und wir werden alle unsere Bestleistung abrufen müssen, um mithalten zu können. Im Hinspiel waren wir in den entscheidenden Situationen unterlegen und das muss sich diesmal ändern, damit wir eine Chance haben. Trotz allem blicke ich optimistisch auf dieses Spiel, denn ich bin fest überzeugt davon, dass wir an einem guten Tag jeden ärgern können. »* Im Hinspiel konnte bei Houwald lediglich deren Spitzenspieler Benjamin ROGIERS mit gleich zwei Einzelsiegen überzeugen, der Rest ging leer aus. Auch Wang musste seine beiden Spiele gegen Tom SCHOLTES und Loris STEPHANY abgeben, was für seine Ansprüche sicherlich enttäuschend ist. Berbuerg hingegen kann voller Selbstvertrauen auftreten, denn der überraschende Sieg gegen das bis dato verlustpunktfreie Hueschtert-Folscht war eindeutig ein Statement. Gegen Houwald haben sie nun die Gelegenheit ihre Siegesserie fortzusetzen.

Alles in allem geht Vizemeister Berbuerg favorisiert in dieses Spiel, vor allem, wenn sie ihre Form aus der Hinrunde konservieren können. Houwald hingegen bräuchte einen Sahnetag und etwas Glück, um Berbuerg ein Bein stellen zu können.

### Esch Abol – Recken:

Auch in diesem Spiel gibt es einen klaren Favoriten, und zwar Vorjahreshalbfinalist Recken. Diese haben in der Hinrunde nur gegen Hueschtert-Folscht verloren und konnten unter anderem Berbuerg schlagen. Reckens letztes Hinrundenspiel ist allerdings besonders relevant: dort trafen sie auf Esch! Der Aufsteiger hat eine starke Saison hinter sich und konnte sich vorzeitig für die Play-Offs qualifizieren, musste sich gegen Recken allerdings mit 3-6 geschlagen geben. Richtungsweisend war dabei der Sieg von Punktegarant Thomas KEINATH im Spitzenspiel gegen Soroosh AMIRI NIA, der allerdings über die volle Distanz ging. Von daher sind die beiden Teams leistungstechnisch näher, als man denken könnte, auch wenn Recken vor allem in der Breite besser besetzt ist. Außerdem trafen beide Teams im Dezember im Pokalviertelfinale aufeinander, wo sich erneut Recken durchsetzen konnte, unter anderem durch einen erneuten Fünfsatzsieg von Keinath gegen Amiri Nia. Deren direkte Duelle konnten bisher also jedes Mal für Highlights sorgen und man kann gespannt auf das erneute Aufeinandertreffen blicken.

Insgesamt geht Recken favorisiert ins Spiel, muss sich gegen ein gefährliches Esch allerdings in Acht nehmen. Sie haben bereits öfters gezeigt, dass sie jeder Mannschaft gefährlich werden können und werden nach den beiden vergangenen Niederlagen sicherlich auf Revanche aus sein.

### Hueschtert-Folscht – Berbuerg:

Dieses Spiel stellt den Höhepunkt dieses Doppelspieltages dar. Die beiden besten Teams Luxemburgs treffen rund einen Monat nach ihrem Duell in der Hinrunde erneut aufeinander, und es bahnt sich erneut ein Spektakel an. Es steht viel auf dem Spiel: Die beiden Erstplatzierten Mannschaften der Play-Off-Runde qualifizieren sich ja bekanntlich direkt für das Halbfinale und der Erste genießt darüber hinaus in einem eventuellen Finale Heimrecht. Da außerdem der Tabellendritte Recken nur knapp hinter den Leadern in der Tabelle steht, zählt jeder Punkt. Berbuerg dürfte mit breiter Brust antreten: Nach der Niederlage gegen Recken konnten sie sich fangen und Hueschtert-Folscht wider Erwarten die erste Saisonniederlage beibringen. Dabei konnte jeder der vier Spieler mindestens einen Punkt zum Gesamtsieg beitragen, während Matchwinner Tom SCHOLTES gleich an drei Siegpunkten beteiligt war. Hueschtert-Folscht hingegen hat bis zum Duell gegen Berbuerg eine makellose Saison erspielt und jedes einzelne Spiel gewonnen. Von daher werden sie jetzt fest gewillt sein zu zeigen, dass dies nur ein Ausrutscher war. Kevin KUBICA äußert sich vor dem Spiel wie folgt: *« Nach einer nicht so guten Performance in Berbuerg haben wir hier eine Rechnung offen, die wir gerne begleichen würden. Unser Ziel ist es ganz klar, Erster zu werden und deswegen dürfen und sollen wir uns keine Fehler mehr erlauben. »* Dieses Duell strotzt nur so von offenen Spielen, was sich auch im Hinspiel gezeigt hat, wo es gleich mehrere Überraschungen gab. So konnte beispielsweise Berbuergs David HENKENS einen Sensationssieg gegen Maël VAN DESSEL feiern und ihm seine erst zweite (!) Saisonniederlage beifügen. Auch der bereits erwähnte Scholtes konnte über sich hinauswachsen und mit einem Sieg gegen Zoltan FEJER-KONNERTH überzeugen. Dies zeigt, dass in diesem Duell alles im Bereich des Möglichen liegt und man im Voraus keine Prognose abgeben kann.

Alles in allem verspricht dieses Duell erneut ein Tischtennisspektakel, bei dem die Tagesform entscheidend sein wird.

### Recken – Houwald:

Auch in das zweite Spiel vom Wochenende geht Houwald als Außenseiter rein. Dies wird nicht nur durch die tabellarische Situation der beiden Teams unterstrichen, sondern auch vom Hinrundenvergleich: Diesen gewann Recken kompromisslos mit 6-0! Damals war man Houwald in allen Belangen überlegen und nicht mal deren Spitzenspieler und Punktgarant Benjamin ROGIERS schaffte es, einen Sieg einzufahren. Houwalds Xu WANG blickt wie folgt auf das Duell zurück: *« Beim letzten Vergleich lief bei uns so ziemlich alles schief. Keiner von uns konnte an seine Topform anknüpfen und zu seinem Spiel finden, Recken war von Anfang an zu dominant. Uns ist daher bewusst, wie schwierig dieses Spiel wird und dass wir alle unsere bestmögliche Leistung werden abrufen müssen. Ich bin jedoch fest davon überzeugt, dass das letzte Resultat nicht den wahren Leistungsunterschied der beiden Teams widerspiegelt. »* Tatsächlich stellte der Kantersieg eine Überraschung dar, doch nach der Hinrunde lässt sich mit Gewissheit sagen, dass Recken neben Berbuerg und Hueschtert-Folscht zu den Titelanwärtern gehört, während dies auf Houwald nicht mehr zutrifft.

Zusammenfassend geht Recken als Favorit in dieses Spiel und wird versuchen, den klaren Sieg aus dem Hinspiel zu wiederholen. Für Houwald hingegen geht es erst mal drum, auf Augenhöhe mitzuhalten.

## Lénger – Esch Abol:

In diesem Duell kann man im Voraus keinen Favoriten ausmachen. Lénger ist zwar momentan nach den Big 3 Berbuerg, Hueschtert-Folscht und Recken einer der aussichtsreichsten Verfolger, doch das Aufeinandertreffen mit Esch in der Hinrunde endete in einem 5-5 Unentschieden. Damals konnten bei Esch Spitzenspieler Soroosh AMIRI NIA und Olivier JOANNES mit je zwei Einzelsiegen überzeugen, während bei Lénger jeder der vier Spieler einen Sieg beisteuern konnte. Bemerkenswert dabei ist, dass gleich sechs der acht Einzel mit 3-0 endeten, es also scheinbar klare Rollenverteilungen gegeben hat. Von daher spricht auch diesmal viel für einen offenen Schlagabtausch, bei dem ein Sahnetag von einem einzelnen Spieler den Unterschied wird ausmachen können. Bei Lénger wird spannend zu sehen sein, ob jemand das Kunststück schaffen wird, Amiri Nia zu schlagen; ein solcher Überraschungssieg könnte richtungsweisend werden. Im hinteren Paarkreuz hingegen dürfte Lénger favorisiert sein, mit Rohdiamant Aaron SAHR an Position 4 sind sie auch in der Breite nicht zu unterschätzen.

Im Vorfeld kann man hier keinen Favoriten ausmachen, sodass es auf die Tagesform der einzelnen Spieler ankommen wird. Dieses Duell stellt auf jeden Fall für beide Teams eine gute Gelegenheit dar, wichtige Punkte zu sammeln.



Die Play-Off Tabelle der  
AUDI League



1	Berbuerg	13	0	0	0	0
2	Hueschtert-Folscht	13	0	0	0	0
3	Recken	12	0	0	0	0
4	Lénger	9	0	0	0	0
5	Houwald	7	0	0	0	0
6	Esch Abol	6	0	0	0	0

---